

grundLos

Vorwort:

am 5. 6. 2016 fand in der Schweiz eine Volksabstimmung darüber statt, ob der Bundesrat vom Bürger beauftragt werden soll, sich mit der Finanzierung und Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens zu befassen. Die Initiative wurde abgelehnt, 23.1 % Befürwortung waren aber doch ein für mich überraschend hohes Votum.

Weitere Recherchen ergaben, dass Amerika in den frühen 70ern unter Präsident Nixon kurz davor war, das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE oder UBI für „unconditional basic income“) einzuführen.

Warum, so fragte ich mich, beschäftigen sich Menschen aus diametral entgegengesetzten politischen und gesellschaftlichen Lagern mit diesem Thema? Angefangen mit Thomas More und seiner „Utopia“ zu den Vordenkern und Mitautoren der Amerikanischen Bill of Rights, von der Katholischen Sozialakademie bis zu neoliberalen Nobelpreisträgern wie Milton Friedman scheint das Thema seit Jahrhunderten von ungebrochener Ausstrahlung.

Heute gibt es durch Technologien wie KI, Industrie 4.0 und Digitalisierung immense Warenüberschüsse bei immer weniger Beschäftigten, Geld in unvorstellbaren Mengen befindet sich unbesteuert in Privatbesitz. Während eine Hand voll Superreicher einen Großteil des globalen BIP verwaltet, driftet in den entwickelten Demokratien der Mittelstand materiell ab und wendet sich zusehends einfachen populistischen Slogans zu, die versprechen, was niemand halten kann (Arbeit, Pension..) oder vorgeben zu beschützen, wo-

vor à la longue niemand beschützen kann (Immigration, Klimaerwärmung, Pandemien).

Ein bedingungsloses Grundeinkommen - im folgenden Text „grundLos“ bezeichnet - scheint einen notwendigen Paradigmenwechsel einleiten zu können, so seine Befürworter. Eine brisante These, an der ich mich poetisch, polemisch, parodistisch und pathetisch abgearbeitet habe.

Als Quellen der Inspiration und Information haben mir gedient:

Werke von Thomas More, Oscar Wilde, Theodor Herzl, Henry David Thoreau, Richard David Precht und vielen mehr. Hervorheben möchte ich „Utopien für Realisten“ vom Holländer Rutger Bregman, das sich besonders mit der Geschichte des Grundeinkommens befasst. Und die Initiatoren der Schweizer Volksabstimmung, Daniel Häni und Enno Schmidt sowie Philip Kovce, Yanis Varoufakis, Brian Eno, Götz Werner(t), Helmo Pape und viele andere.

„ seit napoleon war nichts kleines mehr so groß - grundLos*!“

deshalb

weil eltern nicht mehr kinder drillen
zucht und ordnung kampflos fielen
weil niemand in der schule gähnt
für wissensdurst sich niemand schämt
weil lang studieren ganz famos
und militär fast arbeitslos
weil konkurrenz es nicht mehr gibt
und jeder gute arbeit liebt
weil wir die schöne erde retten
statt um sie herumzujetten
weil mitbewerb statt wettbewerb
und keiner mehr an schulden stirbt
weil wir uns grundLos geben
sind glücklich wir
und schlicht
am leben

über das grundLos

Annahme:

grundLos ermöglicht

- den verzicht auf den anachronistischen kampf um arbeitsplätze
- die wahl, an lohn-, honorar- und gagedumping teilzunehmen
- den rückzug aus einem überhitzten, manipulierten, durch werbung gedopten markt
- die absage an absprachen, klüngelwirtschaft und korrup-tion
- den verzicht auf ressourcenvernichtenden und umweltbe-lastenden konsum
- die freiheit, die dringlichsten probleme unserer zeit zu benennen und zu lösen
- das bemühen, koexistenz vor konkurrenz zu stellen
- den versuch, das leben in seiner fülle und gestaltungsmöglichkeit wahrzunehmen und alles dafür zu tun, diese fülle zu erhalten, zu teilen und weiterzugeben.

daraus ergibt sich folgende these:

grundLos erhalten zunächst sozial abgehängte, arbeitslose, prekär beschäftigte, Kleinunternehmer, Alleinerziehende, Notleidende, alte, Kranke.

aber auch Künstler und Kreative.

Diese sind dazu aufgerufen, an einer konstruktiven, offenen Gesellschaft mitzuarbeiten und einen Sog der Solidarität auszulösen, um die Menschen in destruktiven Arbeitsverhältnissen aufzurütteln und ihre Arbeitgeber anzuregen, das veraltete Unternehmensmodell zu überdenken, sich radikal zu verändern und gemeinsam eine neue, konstruktive Arbeit zu schaffen, die den Anforderungen der Zeit entspricht. Die tödlichen Mechanismen des alten Wirtschaftens und der Schaden für Mensch und Planeten werden in Folge offenkundig und deshalb leicht zu überwinden sein. Armut und Konsumsucht sind dann Geschichte.

denn grundLos schafft gute Arbeit für alle.

ein märchen

es war 'mal ein maler aus braunau
der verstand eher wenig vom hausbau
er pinselte postkartenlandschaft
und hatte sehr wenig verwandtschaft
die bilder ihm abkaufen wollte
worüber er rechtschaffen grollte.
und fand sich doch mal ein kunde ein
so wollt's ausgerechnet ein jude sein
zum dank dafür wurd er belohnt
und als einz'ger vom künstler
und späteren führer verschont.

und hätt' er grundLos bezogen -
was wär uns nicht alles,
nicht alles erspart geblieben..

es war 'mal ein rapper in rankweil
den hatte sein job so gelangweilt
dass er jede freude verlor
am löcherstechen ins ohr
auch tattoo und pokemon go
machten auf dauer nicht froh
so nahm er die nadel und stach
worauf ihm das augenlicht brach.
da beschloss man im vorstand sogleich:
ein roboter ersetze die leich'!
die arbeitet billig und leise

und rappt keine zoten zur jause

und hätt' er grundLos bezogen -
was wär uns nicht alles,
nicht alles erspart geblieben

es war 'mal ein steuerberater
der hatte studiert und war vater
die kundschaft mit der er sich traf
war wohlhabend, selten doch brav
anstatt für gewinne zu zahlen
versteckten sie die in canalien
ihr hehler war steuerberater
der hatte studiert und war vater
zuhaus erzählt er getreulich
er helfe den menschen rein steuerlich
und damit verdien er sein geld
für frau und kinder ein held

und hätt' er grundLos bezogen
er hätt' seine gattin
so gut wie nie belogen

grundLos, soviel ist jetzt klar ,
macht menschen nicht besser -
nur ausreden rar.

griechisch für schwein

cindy hat schmerzen
kein arzt weiss wieso
karl kann sich nichts merken
er flüchtet aufs klo
ernst muss gesund sein
sonst kriegt er probleme
sibylle hat stress
sie sucht eine vene

olaf hat troubles
er geht meditieren
fritz keine arbeit
hat zeit zum spazieren
tom hat den kopf voll
drum drei stunden workout
dann porno im netz
er fühlt sich versaut

schau dem alten griechen zu
er sitzt im schatten beim glas
er hat keine rente doch reichlich ruh
um die beneidet ihn klas
der urlaubt auf lesbos um sich zu erholen
vom stress vergangener tage
dann kehrt er zurück in seinen job und
erklärt uns die wirtschaftslage

"meine herren, der rettungsschirm ist geplatzt
der griecher ist faul und hat es verpatzt
wir müssen die schrauben stärker anziehen
es muss sich der griecher noch wärmer anziehen
es müssen nun alle begreifen wie's rennt:
der deutsche schafft an, der süden brennt"

ullrich säuft täglich
20plus bier
franzi übt kläglich
10 stunden klavier
lars ist ein nerd
bis morgens um 4
das boot ist längst voll
der mensch wird zum tier

vergeuden wir freizeit
für clicks ohne sinn
gefangene auf freigang
bankcard ohne pin?
nein, wir halten die freiheit
in unsern händen
denn wir setzen der dummheit
nun endlich ein ende:

wir nutzen das netz
für kommunikation
vernetzte gesellschaft
ist allen ein lohn

wir helfen einander
uns selber zu sein
denn bekanntlich ist nur
dem schwein alles schwein

wir geben dem leben
den tieferen sinn
indem wir vertrauen
und geben uns hin
dem alten gedanken
der immer schon war
ohne gier - ohne angst
ist paradies immerdar

wir schauen dem alten griechen zu
er sitzt im schatten beim glas
wir sitzen bei ihm, wir prosten uns zu
und teilen mit ihm grundLos und käs

grundLos manifest

Grundfragen:

Was ist Freiheit? Was ist Verantwortung? Was ist Macht?

Was ist Selbstermächtigung?

Was ist Arbeit? Welche Arbeit muss erbracht werden, um eine friedliche konstruktive Gesellschaftsentwicklung zu fördern?

Grundbedürfnisse und deren Voraussetzungen:

Leben: Essen - Landwirtschaft, Trinken - Wasserversorgung, Schlafen - Wohnbau

Gesellschaftliche Teilhabe : Wirtshaus, Kultur, Theater, Musik, Film, Tanz, Sport, Spiel, Sozialzentrum

Bildung: Universität, Schulwesen, Internet

Sicherheit: Polizei, Zivilschutz, Feuerwehr, Katastrophenschutz

Infrastruktur: öffentliche Verkehrsmittel, Schienen-, Seilbahn- und Schiffsverkehr.

Technik: Mobilitätstechnik, Energietechnik, Automationstechnik, IT, KI, Bionik, Medizintechnik, Bautechnik

Gesundheitswesen: Spitäler, Ärzte, Pflege, Pharmazeutik, Alternativmedizin, Psychiatrie, Erholungs-, Kurzentren

Komfort: Luxusartikel, Markenkleidung, Smartphones, Automobile, alles, was der persönlichen Wohlstandsdarstellung dient, alles, was über die von der Gesellschaft bereitgestellten Lebensmittel hinausgeht, alles Individuelle, alle Importartikel, Unterhaltungselektronik etc.

Verwaltung: eine Finanzbehörde, die Steuern einhebt (Konsum-, Carbon - und Finanztransaktionssteuer) und den staatlichen Institutionen zuführt sowie das grundLos zuteilt. Ein Zukunftsbüro, das Ideen, Projekte und deren Umsetzung verwaltet. In Auftrag der Weltbehörde, die in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaft laufend über die Entwicklung der menschenverursachten Naturkatastrophen wie der Klimaerwärmung, deren Bedrohungen und der unabdingbaren Massnahmen zu deren Reduktion berichtet und konkrete Handlungsanweisungen definiert.

Das „Problem“ mit der „Immigration“:

Der in Europa Schutz- und Lebenssuchende ist der willkommene Einspringer, der die durch die grundLos-Einführung freiwerdende Arbeit im Niedriglohnsektor übernimmt. Unter der Anleitung und Mentorenschaft des grundLos-geförderten Bürgers tritt er sofort nach Anerkennung seines

legalen Standes in ein Arbeitsverhältnis ein, was von der ganzen Gesellschaft begrüßt und gefördert wird. Als freudiger Konsument aus eigener Kraft und Initiative zahlt der Zuwanderer vom ersten Lohn an in den Steuertopf ein. Ohne die Verwaltung oder den Steuerzahler zu belasten. Nach 6jährigem Aufenthalt (verhandelbar, z.Z. ist eine Einbürgerung erst nach 10 Jahren vorgesehen!) kann er/sie sich als Bürger, ergo grundLos-Bezieher qualifizieren.

Da keine Arbeitslosigkeit im derzeitigen Begriff eines Arbeitsmarktes mehr existiert wird, können u.a. die nun arbeitslosen Arbeitsvermittler eingesetzt werden, um die Asylverfahren von aktuell 6 - 18 Monaten auf 10 Tage zu verkürzen. In dieser Frist soll der Schutzsuchende registriert und festgestellt werden, ob er diesen Schutz und ein Aufenthaltsrecht inklusive Arbeitbewilligung erhält oder nicht. Dabei darf auch die Flucht vor Hunger und sozialer Verelendung als Folge von Klimaerwärmung oder Landraub nicht länger in Frage gestellt werden. Der Begriff des „Wirtschaftsflüchtlings“ ist neu zu bewerten und gegebenenfalls zu überwinden. Bei begründetem Verdacht auf kriminelle Absichten, wie Terrorismus, Schlepperei, Täuschung, Betrug, Fälschung, Aufbau einer kriminellen Organisation oder Zersetzung der demokratischen Ordnung ist sofortige und dauerhafte Ausweisung anzuordnen.

Zwischenbemerkung:

"Wir müssen eine Willkommenskultur für alle Bürger etablieren."

„Der Bürger bekommt ein grundLos für sein Grundauskommen. Der Staat ist sein Treuhänder. Der Nochnichtbürger kann dieses Recht durch Arbeit und Hingabe erwerben.“

Massnahmen zur Einführung des grundLos in einer Modellregion :

- Steueroffensive: schrittweiser Ersatz aller Arbeitssteuern durch schlussendlich 100 % Konsumsteuer. Bis zur weltweiten Einführung des grundLos strikte Einfuhrkontrollen. Zusätzliche Finanzierung des Staatsausgaben und des grundLos durch Carbonsteuer und Finanztransaktionssteuer sowie massive Einsparungen in der Verwaltung und bei bisherigen Transferleistungen, besonders im Bereich Arbeitslosigkeit und Pensionen.
- Jeder Import wird mit 100 Prozent Zoll belastet. Davon ausgenommen sind in einer Übergangsperiode Produkte, die bis zur eigenständigen Produktion unablässig sind, um Ernährungs-, Technologie- und Energieautonomie herzustellen.
- Jeder Export verlässt das grundLos-gesteuerte Gebiet ohne Steuerbelastung im Wertschöpfungsprozess. Dadurch ist es möglich, auch bei technisch, handwerklich und ästhetisch aufwendiger Produktion konkurrenzfähig zu exportieren.

- Schmuggler und Schwarzhändler werden als Landesverräter ausgewiesen und verlieren ihre Bürgerrechte.
- Energieoffensive: Ächtung von fossilen Brennstoffen und Kernkraft, Förderung hocheffizienter Kachelöfen, Wasserkraft rückbauen bzw. umweltverträglich umbauen, Solaroffensive, Solardachziegel obligatorisch, Windkraft, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, smart grid nutzen
- Mobilitätsoffensive: öffentliche Verkehrsmittel gratis, Seilbahnen und Gondelverkehr statt Höhenstrassen, Revival transkontinentaler Nachtzüge, selbstfahrende e-Autos zur gemeinsamen Nutzung, e-Bikes mit Solardach und Segel, flächendeckende Auflade - und Batterie-tauschstationen, Kerosinsteuer, striktes Flugkontingent, Wiederentdeckung der „fahrenden Gesellen“ für alle Jugendlichen, obligates Europa - Wanderjahr
- Ernährungsoffensive: Biolandwirtschaft flächendeckend, Importverbot für minderwertige Lebensmittel, Rückbau von Einkaufszentren an der Periferie, Parkplatzbegrünung, Dach - und Balkonbegrünung, Allmende, gemeinsame genutzte Gärten, solar- und heissquellen beheizte Glashäuser für autarken Südfruchtanbau, niederschlags-unabhängige Landwirtschaft durch nachhaltige Bewässerungssysteme, Quallen- und Algenforschung intensivieren, Bio- Weinbau dank Klimaerwärmung forcieren, hochwertiges, bestes Biofleisch zur Selbstschlachtung in gemeinsamen Schlachthäusern, Permakultur fördern, Frischemärkte mit regionalen Produkten als allgegenwärtige Nahversorger

- Technikoffensive: „silikon woalli“ (z.B. Region Lustenau), Hard- und Softwareschmieden, Spezialisierung auf Vernetzung, smart grid, Energieeffizienz, Soziale Kommunikation, Batteriewerk/alternative Stromspeichermöglichkeiten erforschen, Abhängigkeit von Seltenen Erden und Rohstoffimporten vermeiden ausser wenn fair gewonnen, Fahrzeugbatterien als Speicher von Fotovoltaik-Strom optimieren, Kleinstkraftwerke, Wasserstoff zur Energieerzeugung prüfen, Algen/ Quallen biotechnisch etc. prüfen
- Wohnbauoffensive: Generationenhäuser, Pfahlbauten 2.1, Vernetztes Wohnen, Energiemanagement plus Kachelofen, Niedrigenergiehäusern 2.1
- Naturoffensive: Rück-/Umbau des Wintertourismus, Renaturalisieren der Gewässer, Durchforsten der Wälder, neues Aufforsten nach Biodiversitätskriterien, Vermeidung von Monokulturen, Förderung von mehrjährigen, resistenten Obst- und Getreidesorten, Rückzüchtungen dieser Sorten bei Pflanze und Tier, Ausbau der Frischwasserfischzucht, Ausbau des Wildbestands und der Gemeinschaftlichen Jagd, Sozialisierung privater Wälder und Jagden, Unabhängigkeit von phosphorhaltigen und fossilen Dünger, Unabhängigkeit von Raiffeisen und Monsanto/Bayer, grossflächige gemeinschaftliche Kompostierung, Vermeidung asozialer Biotope wie Rasen/ Golfplätze/Parkplätze/Industrieanlagen etc.,
- Handwerksoffensive: alte Handwerkskunst unterrichten, pflegen, verwenden, mit digitalen Prozessen und Robotik unterstützen, natürlich nachwachsende Rohstoffe forcieren, Hanf- und Flachs-anbau forcieren, textiles Handwerk

wieder beleben, textile Autarkie anstreben, Holzbaukunst, Zimmermannskunst, Weberei, Spinnerei, jedes Kunsthandwerk zur Säule eines neuen Arbeitsbegriffs machen, auf der eine sinnvoll tätige Gesellschaft gedeihen kann.

- Bildungsoffensive: alle positiven Bildungsmodelle anwenden, Montessori, Waldorf, skandinavische Modelle, Leistungsbegriff prüfen, echte erwiesene Autoritäten engagieren, "die besten Lehrer sind gut genug", Fachhochschulen in den Dienst der gemeinsamen Wirtschaft, nicht einzelner Unternehmen stellen, humanistisch-universitäre Ausbildung forcieren, angestrebtes universitäres Ziel ist der universalgebildete ‚Renaissance-mensch 2.1‘, der in der Lage ist, die Gemeinschaft ideell und moralisch zu begleiten und zu fördern. Technische Studien sind den Anforderungen einer sozialen grundLos-Revolution anzugleichen.
- Wirtschaftsoffensive: dank Steuerrevolution steuerlich unbelastete Exporte, die keiner gesonderten Förderung bedürfen und höchst kompetitiv sind, durch Wegfall von Kammern und Gewerbergulierungen freie Produktivitätsgestaltung, durch Wegfall von Lohn-, Einkommens- und Körperschaftssteuer höchste Investitionsanreize für ausländische Investoren, Schaffung neuer Gesellschaftsformen, die Technologie-Ausverkauf und aggressive Übernahmen unmöglich machen, Bevorzugung genossenschaftlicher Betriebsformen, verpflichtende Gemeinwohlbilanzierung

- Kulturoffensive: Salonkultur, Lesung, Dichterwettbewerb, Wirtshaus theater, Tanzsäle etc. reloaded, niederschwellige Kultur, Prüfung der bisher subventionierten Kultur auf sozialen, moralischen und spirituellen Nutzen, Kultur als selbstverständlich ausgeübte Vertiefung des Gemeinschaftslebens und der Befriedigung dionysisch-kathartischer Bedürfnisse der Gemeinschaft verstanden
- Religionsoffensive: nicht nötig. Säkularität verfassungsgesichert, freie Religionsausübung bei Wahrung der gemeinschaftlichen Akzeptanz bis auf Widerruf gewährt, Machtstrukturen jeder religiösen Vereinigung sind offen zu legen, ebenso Finanzierungs kanäle, pädagogische Absichten etc. müssen für alle Bürger einsehbar sein.
- Rechtfertigungspflicht bei Nachfrage.
- Annahme: eine grundLos-Gesellschaft ist nicht erpressbar und manipulierbar, deshalb muss sich Religionsausübung auf spirituelle Praxis bescheiden. Gesellschaftlich Einflussnahme ist geächtet. Der selbstermächtigte Mensch duldet keine Götter des Machterhalts.

Schlussbemerkung:

"Man stelle sich vor, der Landschaftsmaler aus Braunau hätte ein grundLos erhalten..."

hallo staat

hallo staat

wir hätten gerne unser geld zurück

arbeitslosenversicherung

krankenversicherung

unfallversicherung

pensionsversicherung

wir zahlen nichts mehr ein

wir wollen einen kassensturz

wir wollen wissen

was ihr mit der hälfte unseres lohns macht

wir wollen wissen wofür ihr

soviele anstalten und beamte braucht

wir wollen wissen wieso ihr sie

staatsdiener nennt und zum gehorsam erzieht

wir wollen wissen warum ihr sie

mit einer flut von gesetzen und novellen quält

wieso sie ihre armselige arbeit unter ständig

wachsendem druck verrichten müssen

während ihre herren, die amtsräte,

geheimräte, hofräte, bundesräte

in absurden pensionen versinken

wir hätten gerne unser geld zurück

falls es noch da ist

falls es nicht verspekuliert wurde

falls es nicht in dunklen kanälen versickert ist

falls es nicht von banken beschlagnahmt wurde

zur sanierung ihrer faulen kredite

too big to fail aber nicht too small to fuck up
apropos - hallo bank
wir hätten gern unser geld zurück
unsere spareinlagen bausparverträge girogelder
wir haben unser vertrauen verloren
wir schauen nach griechenland zypern
italien frankreich und spanien
wir denken das kann morgen hier geschehen
wenn ihr euch verzockt habt springt ihr zu papa staat
der hilft euch aus der patsche
mit unserem geld, unseren steuern, unseren spareinlagen
und warum macht er das, der staat?
weil er so nett ist? weil er banken so lieb hat?
richtig! und wieso?
weil er die banken braucht.
weil er von ihnen viel geld bekommt.
weil sie die zinsen seiner schulden bezahlen.
und die neuverschuldung. und deren zinsen. und die zin-
seszinsen.
und warum braucht der staat soviel geld?
eben, weil er schulden hat. und einen riesigen apparat.
weil er pfründe hat. und einflussbereiche.
weil er parteipolitik und proporz betreibt.
in allen bereichen des öffentlichen lebens.
in der erziehung, der bildung, im gesundheitswesen,
in den versicherungen und kammern, in der polizei, dem
militär.
weil er der staat ist, nicht wir, die bürger,
sondern parteien, beamte, vertragsbedienstete, verwalter,

klüngel, schergen, vettern, versorgte, funktionäre,
sozialpartner, gefällige, gewerkschafter, botschafter,
burschenschafter.

hallo staat

wir hätten gerne unseren staat zurück.

ein paar staatsdiener, kompetent und unbestechlich,
eine schlanke verwaltung, rotation in allen ämtern,
eine gesundheitsversicherung, die eigenverantwortung för-
dert,

und ein grundLos, das überholten gehorsam erübrigt
und einen aufrechten gang ermöglicht.

allen.

auch den freigestellten beamten und politikern,
verwaltungsräten und geheimräten.

allen.

hey babe

hey youpornbabe
as i see you banging with this guy
i can't help wondering why
you're doing what you're doing
if you made up your mind
to make a living
fucking a steroid animal
or if it's rather some kind
of blackmail or fraud
in which you got caught
if drugs are involved
or depths to a shrink
or your mom is in hospital
or your child needs a bike
maybe your happy
to do what you do
to make guys like me horny
to have power over me
for an instant or two
before i throw you away
satisfied and again bored
needing a stronger medication
something that hurts
you know babe i'm sick
at least that's how you
make me feel
'cause i dont suppose

that you're acting for free
for pleasure and joy
for outshowing a talent
to attract and to please
if you had a basic income
however -
we'd both be saved
i knew that you're fine
and that would make me feel fine
would't that be a perfect deal?
stop dreaming, get acting
grundLos for pushers and whores
grundLos for voyeurs and bores
grundLos for you and me babe
for grundLos guarantees that what you're doing
is what makes you feel free
no staring at dollars
no avoiding of fees
grundLos for all
and everybody goes „cheese“

hinderungsgrund

wär es nicht wichtig
die armut zu stoppen
den hunger zu stillen
den krieg zu verhindern?
wär es nicht richtig
sich nicht abzuwenden
den willen zu bilden
die lösung zu finden?
wär es nicht einfach
trost zu spenden
angst zu lindern
recht anzuwenden?

was hindert dich
was hindert mich
das richtige zu tun
was hindert uns
wer hindert uns
das wichtige zu tun
wer oder was?

wir brauchen einen plan
mit grundLos fängt er an
in freiem geist wächst er heran
macht stark die frau und sanft den mann

was hindert dich

das zu verstehen
gebär' das kind
lieg nicht in wehen
du hast die wahl
nütze sie heut
ertänk sie nicht
in selbstmitleid

miss- oder trauen
miss- oder gunst
zwang oder freiheit
licht oder dunst

was hindert mich
das gute zu wollen
nichts als die angst
dann gut zu sein
es ist soviel leichter
sich zu verstecken
hinter zynismen
gelächter und reim

wir brauchen einen neuen plan.
mit grundLos fängt er an

idee für ein drama

"die wahl", "the election"

arbeitstitel für ein theaterstück oder ein muzikal

der held am scheideweg

near fiction, im jahr 2030

die reise beginnt in der konsequenten weiterentwicklung des status quo:

- epidemiehafter anstieg der arbeitslosigkeit, digitalisierung, automatisierung, industrie 4.0, rechtspopulisten am vormarsch, abdriftender mittelstand, corona, klimakrise
- neue alte feindbilder: islam, immigration, minderheiten, finanzjudentum
- hochkonjunktur der verschwörungstheorien, autoritär-esoterischer boom
- 2. finanzkrise
- militarisierung der bürger, vorbereitung zum aufstand

der held lebt sein leben zwischen hoffnung und verunsicherung und kommt an einen scheideweg, der ihn zu einer entscheidung zwingt. diese wird ihm vom publikum abgenommen. es besteht die wahl zwischen

- einer - soweit prognostizierbaren - logischen fortsetzung der politischen und sozialen entwicklung und folglich (bürger)krieg
- eines wunders á la "mauerfall" 1989 (der zu grundlos führt)

im grunde genommen

ja was ist dies leben im grunde genommen
eine machmaschine
eine erfüllungsbiene
ein gratisticket ins paradies
die entlassung aus dem vaterverliess
die ausschüttung aus dem muttergefäss
die entpuppung aus angst und verdruss
schön gekleidet in tanz und musik
mit verve, eleganz und chique

ja was ist dies leben im grunde genommen
eine lachgasturbine
eine aufabtraine
was kann unsere freude trüben?
was macht dass wir uns belügen?
ist's der eitle hickhack der politik
der grössenwahn der kernphysik
die virtuellen milliarden des finanzkapitals
der hunger nach mehr, die qual der wahl?

wir menschen sind menschen, ob schön oder reich
wir fühlen mit euch, oligarch oder schein
einsamkeit, angst, der hass, der euch droht
neid, konkurrenz, sex and drugs, schneller tod

lasst euch erlösen von eurer last
gebt her was geraubt, lebt fortan ohne hast

gönnt allen ein leben das ihr nie gehabt
bescheiden, zufrieden, aufrecht bis ins grab

erlöst euch und uns von eurem profit
hört auf zu erzwingen was gerne SIE gibt
wenn man SIE achtet wenn man SIE liebt
betet dass SIE, die NATUR euch vergibt

ja was ist dies leben im grunde genommen
eine genussakademie
eine lustsinfonie
ein ewiges balzen
mit federn und stelzen
ein strahlendes lächeln
im morgengraun
ein zuhörn, berühren
ein sich vertrauen

was ist dies leben?
im grunde genommen
ein gegenseitig gewährtes
grundEinkommen

wenn wir nur

italien in geiselhaft
der politik
europa in geiselhaft
der lobbyisten
die welt in geiselhaft
des neoliberalismus
drei szenarien ein übel
der giergetriebene mensch
die entfesselte profitsucht
die öbszöne machtentfaltung
dagegen hält
auf einsamen posten
belächelt und beschimpft
die idee eines grundLoses
eines ermächtigten bürgers
als gegenentwurf
zum vom staat entrechteten
von technologie entwerteten
vom markt ausgespuckten
von der welt vergessenen
abfallmenschen
der nur kostet nichts bringt
vor sich hin vegitieret
im drogensumpf versinkt
von abszessen zerfressen
von depressionen gelähmten
hängemattenlieger

sozialschmarotzer
härtefälle
wohlstandsverlierer
gestrandeter
too small not to fail
ausgerufen von uns
abgegrenzt abgestuft
qualifiziert klassifiziert
mitleidsvoll vorwurfsvoll
empathisch rassistisch
darwinistisch nietzscheanisch
selbst mao und goethe
müssen herhalten
wenn wir die menschheit
neu aufteilen
und dabei übersehen
dass wir unsere eigene
kategorie vergessen
die der lemminge
ohne diesem unschuldigen
tier nahe treten zu wollen
der lemminge
die ihren untergang besiegeln
indem sie ins selbe horn blasen
das noch jede demokratie zerstört hat
ins horn des neids des zorns
ins horn des wir gegen sie
ins horn der ignoranz
vor augen den sieg

über zwietracht und hass
wenn wir nur das
blasen lassen könnten
den verführern trotzen
dem ego misstrauen
aufs gemeinsame schauen
unsere erde lieben
den mitmenschen schätzen
von ihm mit ihm lernen
retten was zu retten ist
aufbauen was zerstört ist
strotzen vor guter ideen
die technischen revolutionen nützen
social media statt narzissmus
automation statt fliessband
robotik statt ausbeutung
bescheidung statt wachstum
intelligenz und emotion
grundLos statt krieg
wenn wir nur
amen

in der mitte

(ich kenn dich nicht
du kennst mich nicht
uns kennenlernen
sollen wir nicht
du bist der feind
ich bin der freund
so wollen sie's
so ist's gereimt)

doch in der mitte da ist platz
für den allerersten kuss
nach stereotyp und arroganz
kommt lässigkeit und eleganz
in dieser mitte ist das muss!

in dieser mitte da ist platz
setz dich nieder ruh dich aus
es ist genug für alle da
vorbei die angst, sing inschallah!
wir halten deine freude aus.

meine ideen
deine ideen
unsere sache
eure sache
gemeinsame sachen
machen und lachen

trinken und winken
in freude versinken
leben erleben
erlebtes hergeben
erhaltenes verschenken
an morgen gern denken

in dieser mitte da ist platz
für dieser menschheit grössten schatz:
die einsicht dass der mensch nur lebt
wenn er auch was zu geben hat
drum grundLos zack zack zack
und fertig ist der krautsalat.

internet ist

internet ist

telepathie

unter der gürtellinie

geschäftsanbahnung

ohne handschlag

geschlechtsverkehr

ohne sinnlichkeit

information

ohne wahrheitsgehalt

lektüre

mit memoryeffekt

filme

mit overdose

spiele

ohne tabu

recherche

ohne clue

internet ist

das tor

zur welt

das ende

der einsamkeit

chancengleichheit

in bildung und beruf

erweiterung

des partnerschaftsbegriffs

demokratisierung
des alltags
mitsprachemöglichkeit
in jedem bereich
freien zugang
zu literatur und musik
das weltwissen
allzeit abrufbereit

internet ist überwachungsinstrument
ein datenübermittler
eine dauerfalle
eine offene tür für einbrecher
das ende der privatsphäre
ein tummelplatz der eitelkeiten
ein sprachrohr der dummheit
ein spielplatz für extremisten

internet ist
nicht internet war
internet ist
nicht wa(h)r
internet ist
ein segensfluch
internist ist
ein netter beruf

internet ist
ein jobkiller

eine jobbörse
schafft arbeitsplätze
ist digitalisierungspionier
vernetzt verletzt
verhetzt versetzt
bedient bestimmt
bnd nsa ard nsu
cia fbi kgb you

internet ist
was es ist
wie du es nutzt
wie es dich stresst
wie du es musst
wie es dich lässt
internet ist
wie telepathie
aber wer will schon
trumps tweets verstehen

it's trust, stupid

wenn der arme entdeckt
dass armut kein schicksal ist
wenn der arbeitslose begreift
wieviel arbeit es gibt
wenn der hungrige versteht
wer seine nahrung hat
dann gibt es aufstand

wenn der bürger entdeckt
wofür er steuern zahlt
wenn der arbeiter begreift
für wen er wirklich schafft
wenn der käufer versteht
wieviel kraft er hat
dann gibt es revolution

wenn der reiche entdeckt
dass er teilen kann
wenn der adelige begreift
wozu adel verpflichtet
wenn der mächtige versteht
was er bewirken kann
dann gibt er grundLos

dann gibt es keinen aufstand
und keine revolution
mache begreifen es später

andere haben es schon
es liegt an euch, hüter der macht
seid wach, gebt nach

gebt allen grundLos
gebt allen was zu denken
wofür sie leben wollen
wie gut es ist zu schenken
fangt damit bei euch an
schenkt euch pension, denn

wenn die politiker entdecken
wie überflüssig sie sind
wenn die ehrenamtlichen begreifen
wie nötig sie sind
wenn künstler und denker versteh'n
wie wichtig sie sind
dann gibt es neuen geist

wenn wir entdecken
dass uns allen geld zusteht
nicht an bedingungen geknüpft
sondern einzig an leben
in einer freien welt
gegenseitig gewährt
dann haben wir's verstanden
it's trust, stupid

jahrtausend

die besten köpfe verzweifeln
die grössten herzen verbluten
die schönsten gedanken versickern
überlebensangst

die anpassungsfähigen ignorieren
die berechnenden kalkulieren
die vernünftigen rationalisieren
überlebensangst

der künstler verstockt
der tänzer verklemmt
der dichter verstummt
überlebensangst

der entschlossene ringt
der tüchtige kämpft
der starke lacht
überlebensangst

für die einen motor
für die anderen bankrott
für mich ein relik
aus dem vorletzten jahrhundert

nachrichten:

*nach der unblutigen revolution im jahr 2022 (aufführungsjahr..) beginnt das blühende zeitalter des „grundLos“.
angst und gier wurden nachhaltig überwunden, alle bürger bekommen fortan ihren gerechten anteil an der steuerrevolution.*

die köpfe können wieder denken
die herzen können sich verschenken
talente grenzenlos
grundLos

die anpassungsfähigen fassen
die berechnenden nehmen
die vernünftigen kündigen
grundLos

der künstler konzentriert
der tänzer bewegt
der autor autorisiert
grundLos

entschlossene lenken mehr
tüchtige leisten mehr
starke lachen mehr
grundLos

für die einen befreiung
für die anderen bestätigung
für mich die idee für ein weiteres jahrtausend.

konjunktiv

um wieviel schöner wär's auf dieser welt
wenn jeder hätt für sich a bisserl geld
mit dem er tun könnt wie es ihm gefällt
als dass im arbeitsdschungel er verzweifelt

nun - all dies könnten wir uns längst schon leisten
nur müsst' zur forderung man sich erdreisten
denn die die's haben geben's ungerne her
sie fürchten machtverlust und leiden sehr

wir müssen ihre ängste recht versteh'n
und ihre zweifel als berechtigt seh'n
und hoffen dass man ehedem begreift
dass diese frucht für alle menschen reift

das grundLos sei ein menschenrecht
die zeit sei da dass jeder sich erfrecht
zu nehmen was er braucht um schlicht zu leben
damit er in die lage komm' zu geben

denn geben das sei seliger als nehmen
gemeinsam tun sei schöner als allein
man könne einen neuen frieden stiften
das grundLos soll die basis dafür sein

nun denkt ein mancher - dieses märchen hinkt
ein mürber menschheitstraum der grässlich stinkt

man weiss nicht was er kostet, was er bringt
ein solcher plan im orkus schnell versinkt

doch sei's kein plan, es sei der einz'ge weg
der unsrer welt in zukunft offen stünde
wenn nicht den abweg in den krieg man wählt
wenn menschen auch was zählen, nicht nur geld

ein grundLos sichere überleben
in einer automatisierten welt
wer das bedenkt und dementsprechend handelt
erwirbt den titel "grosser grundLos-held"

so folgt dem konjunktiv nun endlich tat
wohl auch weil er's und sie's begriffen hat!

lästig und gerecht

das lästige am leben ist der tod
wenn's ihn nicht gäbe bräucht es keinen gott
wir könnten uns um unser menschsein kümmern
ohne uns zu krümmen und zu wimmern
ein jedes leben wär somit im lot

dann hätten wir wohl alle gute arbeit
die würdig wär und nicht im streit erkämpft
ein jeder was er kann, soviel es braucht
zu haus beim kinde bleiben kann er auch
am arbeitsmarkt gibt's keine konkurrenz

dann hätten wir auch bessere produkte
die anzuschaffen jeden von uns freute
wie kleider, nahrung, fortbewegungsmittel
von uns erzeugt mit oder ohne titel
und keiner der den kauf jemals bereute

die zukunft ist schon da und sie ist gut
um das zu sehen brauchen wir den mut
zu fordern was bedingungslos uns zusteht
hört was ein gott vom himmel kräht:
nur grundLos löscht den brennend' hut!

wir wollen keine heere arbeitsloser
wir brauchen weder präkariat noch loser
es gibt keine besiegte, nur verstummte

sie finden ihre stimme als vermummte
und posten ihren zorn als foren-user

das lästige an wahlen ist die qual
denn ohne hoffnung leuchtet kein fanal
der demos weiss aus reichlicher erfahrung
angst ist des demagogen sichere währung
drum kreuzt man sich am weg ins finstre tal

die armut - auch des geistes - ist fatal
hingegen die behebung recht banal
der mensch erhält bedingungsloses geld
schon ist er temporär ein kleiner held
besteht darauf dass er die runde 'zahl

der wert des menschen ist bei allen gleich
hübsch oder hässlich, ärmlich oder reich
so steht es in der bibel, im koran
auch thora und die veden steh'n nicht an
der mensch ist gott und ihm das himmelreich!

talente sind verschiedentlich verteilt
dies schicksal auch begabteste ereilt
wir lassen keinen unversorgt zurück
wir geben ihm sein faires stück vom glück
so grundLos viele alte wunden heilt

glaub' es mir, so einfach ist die g'schicht'
mit grundLos wird die welt endlich gerecht!

pragmatisches gebet

herr - frau - werauchimmer -
bewahre mich
vor selbstmitleid
angesichts wahren leids
vor existenzangst
angesichts der verschwendung
vor verlustangst
angesichts des überflusses
bewahre mich vor angst, die stress
und vor stress, der angst erzeugt

(hingegen)
fördere den herzinfarkt
aus überfliessender liebe
fördere die gefässkrankheit
aus grosszügiger genusslust
fördere den unfalltod
aus übermut und tollerei
fördere den hirnschlag
wenn das hirn nicht mehr denken mag

herr - frau - werauchimmer -
bewahre und fördere
mit guter hand
mit weisem verstand
der uns oft fehlt

wenn not uns quält
wenn wir versagen
wenn sorgen nagen
wir beten auch in deinem namen
herr - frau - werauchimmer
amen

paradies auf erden

he geflüchteter komm her zu uns
wir haben zeit und raum
unser wohlstand wird geteilt
wir helfen deinem traum
wir begleiten dich im job
und bringen dir unser denken bei
und du zeigst was du kannst
zum lernen braucht es zwei

die arbeit - zugegeben -
ist's gelbe nicht vom ei
doch besser ist's als warten
und mancher lernt dabei.
die sprache hier ist kompliziert
selbst noch für unsereinen
doch lebt sich's gänzlich ungeniert
steht man auf eig'nen beinen

he, das können wir uns leisten
weil wir ein grundLos ham
kann jeder sich erdreisten
zu leben und geben ohne lohn

wie viele von uns schufteten
für miete nur und schulden
dank grundLos müssen wir
die not nicht mehr erdulden

ihr wart bedroht, drum kamt ihr her
riskiert am weg das leben
die hölle liegt jetzt hinter euch
willkomm' im garten eden!

wir fürchten uns ein wenig noch
vor unserer neuen freiheit
zulange war'n wir unterjocht
von schlechter arbeit, gier und neid
doch langsam richten wir uns auf
und ihr helft uns dabei
das richtige verstehn und tun -
erst das macht wirklich frei.

he, seid stolz drauf dass ihr beiträgt
zu unser aller grundLos
wir alle wollen frei sein
und leben und lieben ganz famos

wir hoffen dass ihr hier bei uns
das findet was ihr sucht
nach folter und verfolgung,
nach hunger, krieg und flucht.
wir wünschen dass ihr heimkehren könnt
in eure heimatland
doch wenn ihr bleibt sei's euch vergönnt
dass österreich euch fand

in ein paar jahren ist's soweit,

dann könnt ihr bürger werden
dann gebt zurück was ihr bekamt
gemeinsam schaffen wir -
ein paradies auf erden...

parasiten

sie wollen nicht arbeiten, weil sie nicht arbeiten können.
kein kunsthandwerk, keinen acker-, wein-, gartenbau, keinen holz-, lehm-, ziegelbau, den sie beherrschen, kein geigenbogen, pinsel, der unter ihren fingern zittert, keine blume, die unter ihrer fürsorge erblüht, kein alter, kranker mensch, der von ihnen getröstet, kein junger, neugieriger mensch, der von ihnen unterrichtet, kein suchender, zweifelnder mensch, der von ihnen geleitet wird, kein mensch, der sie braucht. keiner. keiner!

aber sie brauchen uns. unsere geschäftigkeit, unser dogma von der vollbeschäftigung, unsere angst vor der arbeitslosigkeit, unser zittern vor der krise, unseren neid auf den bmw des nachbarn, unsere gier nach ablenkung, unterhaltung, verdrängung, pornografie, sport, talkshow, denn davon leben sie, davon ernähren sie sich - von unseren ängsten, unseren sorgen, unserer verzweiflung, unserer gier.

sie lieben den schweissgeruch eines menschen, der um einen kredit ansucht, den er nicht zurückzahlen kann. sie lieben das zittern in der stimme des kindes bei der beichte, die demütige haltung des bettlers, die unterwürfige der prostituierten, das verzerrte gesicht des übervorteilten kontrahenten, die überraschung im auge der geliebten, bevor es sich im echo des faustschlags verfärbt.

sie lieben die kirche, die von ihren machenschaften profitiert und im gegenzug die ausbeutung legitimiert, verhütungsmittel kriminalisiert, patriarchat zementiert, kinderarbeit bagatellisiert.

sie lieben die politik, die sich so leicht kaufen lässt, die so effizient funktioniert, die anordnungen der lobbyisten exekutiert, die schulden für generationen kreiert, die tagein tagaus ihr beschäftigungsmantra betet, wo es schon längst keine beschäftigung mehr gibt.

weil unsere besten köpfe maschinen erfunden haben, um den menschen aus dem joch der schlechten, stumpfningigen, sich ewig wiederholenden arbeit zu befreien. nicht um profit zu maximieren.

wo also ist die politik, die sich genau darum kümmert? wo die finanztransaktionssteuer? wo ist die ächtung des derivatenhandels? wo das verbot des zockens auf verluste, der leerverkäufe, der vernichtung von volksvermögen durch erpressung a la 'too big to fail'? warum stimmen wir ein in den medialen lobgesang auf die helden des finanzkapitals, die freibeuter der internationalen finanzmanipulation, dieser hässlichen alten männer mit ihren hässlichen jungen frauen? warum bewundern wir ihre raffinesse, mit der sie pensionisten um ihre rente bringen, sozialsysteme aushebeln, ganze nationen in die knie zwingen, argentinien, griechenland, der nächst bitte!

das sind sie, und das ist ihre arbeit. eine arbeit, die nicht der gemeinschaft dient, sondern der privatbereicherung auf kosten der allgemeinheit. deren obszönste vertreter sich als gefuchste steuervermeider und schlaue selbstoptimierer inszenieren, in ihren hauseigenen medien. und die im höhenrausch ihrer geraubten milliarden die presse zwingen, ständig von ihnen zu berichten. von ihren kriminellen dummheiten, ihren menschenverachtenden ausscheidungen. die berlusconis und trumps. und wer da noch alles kommen wird.

ein grundLos macht diese vorgänge erkennbar. schafft transparenz. wohin das geld fließt, woher die macht kommt. ermächtigt zu sehen und zu verstehen. und sich zu beteiligen. am aufbau einer gesellschaft, in der niemand es wagt, sich auf kosten anderer zu bereichern. wo solidarisch gelebt und gewirtschaftet wird. einer gesellschaft, die wir unserem schlimmsten feind wünschen. damit er genesen möge. und nach seinen möglichkeiten zum gelingen beitragen. weil er erkennt, dass er sein geld nicht essen kann, und weil er geliebt werden will. wie wir alle.

Pauli's Song

Pauli just turned 17
he's nice and full of empathy
a charming kid on the edge
of what we call maturity

Pauli just repeated
the 7th grade of grammar school
not because he's dull
rather 'cause his brain's too full

still he's willing to keep on
and go for university
and when you ask him all alone
what he wants to study
this is what you get:

well i don't know yet
there's a lot that interests me a bit
there is few that i could actually do
there is little that's gonna pay me a livin'
there is none that really gets me goin'

and his mom says
go study something that gets you a job
and his dad says
you don't need to study, go to work right away
and his friends say

studying sucks, better get some drugs
and i say
boy, you're nice and smart
don't push yourself too hard
see once grundLos is here
your decision will be clear

you will study you will learn
anywhere and anykind
eyeverything that interests you
all the things that blow your mind

philosophy and science
biology and art
you will go your very way
be trustful to your heart

and his mom says
who is gonna pay for that
and his dad says
this bullshit is completely mad
and his friends say
ubi sucks, better push some drugs
and i say
you learn from insight or from pain
its still your choice, don't choose in vain

nächstenliebe

die laune eines einzigen mannes
die kränkung eines einzigen mannes
die begeisterung eines einzigen mannes
die frustration eines einzigen mannes
die gier eines einzigen mannes
der wahn eines einzigen mannes
der irrtum eines einzigen mannes
die lust eines einzigen mannes
kann millionen in den abgrund reissen

wir waren so leichtsinnig
so unkonzentriert
so abgelenkt
so naiv

vielleicht waren wir zu beschäftigt
mit unserem stress im job
mit unserem stress mit der bank
mit unserem stress im chatroom
mit unserem stress zu hause

vielleicht waren wir zu beschäftigt

mit unserem facebook- profil
mit unserem instagram- account
mit unserer häschtägerei
mit unserer bloggophonie

vielleicht haben wir den glauben verloren
an politik die dem menschen hilft
die geld gerecht verteilt
die leben lässt nicht straft
die nicht verurteilt sondern heilt

vielleicht haben wir gerade unseren planeten verspielt
unsere heimat unsere lebensgrundlage
unsere einzigartige perle
vor die säule des kapitals geworfen
in die hände eines falschen trumpfs gelegt

vielleicht ist es noch nicht zu spät
aus diesem albtraum aufzuwachen
uns selbst zu ermächtigen
die macht der wenigen zu brechen
uns ein grundauskommen zu leisten

die idee eines einzigen menschen
der mut eines einzigen menschen
der glaube eines einzigen menschen
die hoffnung eines einzigen menschen
kann millionen anstecken

wir sind so leichtsinnig
so unkonzentriert
so abgelenkt
so naiv

diesem einen menschen nicht zuzuhören
aus unserem käfig auszubrechen
die ausgestreckte hand anzunehmen
wieder lebensmut zu spüren

wir müssen lernen
wieder zu vertrauen
in unsere fähigkeiten
in unseren verstand
wir müssen lernen
wieder daran zu glauben
dass wir gemeinsam
die diktatur der wenigen
auflösen können
dass wir die allmacht des geldes
brechen können
dass wir solidarisch handeln können
dass wir zusammen leben können

um das zu erreichen
müssen wir lernen
zuzuhören
den stimmen
die uns ermutigen
nicht ängstigen
stärken
nicht erpressen
lehren
nicht manipulieren

aufhelfen
nicht unterdrücken

hör in dein herz und sag mir ins gesicht:

ist diese welt ein besserer ort

wenn die menschen darin nicht um ihr leben fürchten müssen?

ist diese welt ein besserer ort

wenn wir sie nicht mit zwietracht und gift zerstören?

ist diese welt ein besserer ort

wenn wir respektvoll und offen einander begegnen?

ist diese welt ein besserer ort

wenn arm und reich begriffe einer vergangenen periode sind?

ist diese welt ein besserer ort

wenn wir unsere wertvolle zeit für wertvolle tätigkeiten nutzen?

ist diese welt ein besserer ort

wenn wir unsere erfindungen für nicht gegen uns verwenden?

ist diese welt ein besserer ort

wenn wir sie für unsere kinder erhalten?

ist diese welt ein besserer ort

wenn wir nicht von flüchtlings sondern neuen nachbarn sprechen?

hör in dein herz und sag mir ins gesicht

du willst das alles nicht.

hör in dein herz und sag mir

du willst deinen kindern einen zerstörten planeten hinterlassen

du willst für deinen wohlstand kriege und hungersnöte hinnehmen

du willst nicht wissen für wen du wirklich arbeitest

du willst für einen auftrag kollegen hintergehen und freunde verraten

du willst für deine karriere auf dein gewissen verzichten

du willst nicht wissen wieviel dein konsum die welt kostet

du willst deine menschlichkeit der macht opfern

du willst ein blutrünstiges raubtier sein

hör in dein herz und sag mir ins gesicht

dass du nicht gut sein willst

nicht respektiert sondern gefürchtet

nicht geliebt sondern erlitten

sag mir ins gesicht

dass dich grössenwahn

mehr beeindruckt als güte

dass drohgebährden

mehr bewirken als geduld

dass aufrüsten

besser ist als abrüsten

dass angst

besser ist als vertrauen

dass das trennende

besser ist als das einende

dass kernkraft

besser ist als energiewende
dass ölpipeline
besser ist als solarpanel
dass im stau stehen
besser ist als gehen?

die idee eines einzigen menschen
ändert das leben aller
der einzige ist unter uns
jeder kann es sein
jeder kann die wahrheit sehen
jeder kann die wahrheit sprechen
gott ist in jeder und jedem
alle haben zugang zum höchsten
das höchste ist in uns
und will entdeckt werden
es will erstrahlen und wirken
in jedem von uns
für jeden von uns
eine gemeinsame idee
rettet die erde
rettet uns.
lass dich retten!
die lösung liegt in dir.
hör auf dein herz.
hör auf dein herz zu ignorieren.
hör auf dein herz.
es spricht nur eine sprache.
es versteht nur eine sprache.

es spricht:

liebe deinen nächsten grundLos.

programm zur resozialisierung obsoleter milliardäre

- der milliardär muss nicht einsam sein, noch muss er in einem refugium fernab der zivilisation sein dasein fristen, umgeben von mauern und wachpersonal. er darf durchaus an den errungenschaften der gemeinwohls teilnehmen, den gemeinsamen acker bewirtschaften, die allmende pflügen, mit alten und kranken plaudern, die verwaltung der konsumalleinststeuer mitgestalten, öffentliche anlagen fegen, pflegen und beleben, kleinkinder beaufsichtigen, gartenanlagen betreuen, kulturelle impulse setzen, sing- und tanzveranstaltungen organisieren, schlicht in gemeinschaft leben. im gegenzug garantiert ihm die gemeinschaft freies geleit, unversehrtheit an leib und seele, freien zugang zu den beschriebenen leistungen des gemeinwohls, teilnahme an allen sozialen projekten, vorurteilslose aufnahme in alle sozialprogramme, die möglichkeit, bekannt-schaften ausserhalb seiner milliardärsenklave zu schliessen, fortpflanzung im frischen genpool - das einverständnis der zu begattenden vorausgesetzt - , nachkommenschaft ohne das geringste interesse an seinem vermögen und deshalb kein zu erwartender vatermord, schuldfreies lachen, übermut und naive freude am dasein, echte traurigkeit durch neuerworbene empathiefähigkeit, freiheit von stressbedingten krankheiten wie bluthochdruck, migräne, magengeschwür, nierenkolik, krebs und hämmorhiden, freiheit von angstverursachten krankheiten wie paranoia, depression, schizophrenie und raffgier, und und und.

- wenn niemand mehr an existenzangst leidet, ist niemand erpressbar. ergo gibt es keinen grund, durch besonderen ehrgeiz, besondere brutalität und besonderes talent sich gegen eine vermeintliche existenzbedrohung abzusichern und durch reichum ein polster zu schaffen, das gegen die grausamkeit der armut immunisiert. eine gesellschaftssystem, das die fähigkeiten des einzelnen gegen die gemeinschaft stärkt und den individualismus als göttliches gesetz predigt, hat unter dem segen der bedingungslosen lebensbejahung keine existenzberechtigung und löst sich in kürzster zeit als artefakt eines verunglückten menschenzeitalters auf. der milliardär als der neurotischste, ängstlichste vertreter dieses überlebten systems bedarf des besonderen schutzes der gemeinschaft, trägt er doch das konzentrierte wissen der verfehlungen des alten systems in sich und garantiert durch seine zeugenschaft den unbedingten willen, einen solchen irrtum nie mehr zuzulassen. auch bedarf er des besonderen schutzes vor anachronistischen reflexen wie rache, vergeltung und genugtuung, die in fällen schwerster traumatisierungen vereinzelt noch auftreten können.
- in einem nationalen versöhnungsakt beschliesst die generalversammlung des neuen paktes einen verzicht auf vergeltung sowie ein täterschutzprogramm aus besagten gründen der nutzung des alten wissens zur vermeidung der wiederholung des alten systems. nur wenn alle bürger für sich erfahren, dass das neue system in allen be-

langen des menschlichen vorteilhaft, lustvoll erlebbar und freudvoll teilbar ist, werden sie dem alten system der leistungs-erpressung und der armuts-reichtums-schere abschwören. das neue system ist inklusiv, integrativ und naiv. keine rafinesse kann es korrumpieren, keine manipulation irritieren. es beruht auf höchster transparenz. es gibt keine nebenabmachung, keine sonderregelung, keinen protektionismus, keine vettern-wirtschaft, keine ausnahmegenehmigung. da jeder mensch angenommen ist, ist jedes lebewesen angenommen. ist die natur angenommen. ist der mensch angekommen in der bedingungslosen verantwortung für das wunder des lebens. im kreislauf des sterbens und wiederauferstehens. des verwesens und erblühens. des ruhens und strebens, zeugens und lebens, des schaffens, nicht raffens, des gebens, nicht nehmens, des lösens, nicht festklebens, des fliegens, nicht grabens, des belebens, nicht auslaugens, des nutzens, nicht entwertens, des lernens, nicht belehrens, des heilens, nicht zerstörens.

- wir werden den neoliberalismus als reflex auf das versagen der grosser k's - kapitalismus, kommunismus, konsumismus - enttarnen und die profiteure des grossen natur- und sozialraubs an den pranger stellen. wir werden sie durch konsumstreik entmachten und ihnen durch steuerstreik die politische legitimation entziehen. wir werden sie in ihren enklaven, clubs und hochburgen einmauern, von ihre lebensadern abschneiden und sie zur raison zwingen. siehe resoziialisierungsprogramm. bei

aller rücksichtnahme auf die pathologische, neurotische motivation ihres verhaltens muss aber entschieden sichergestellt werden, dass es kein zurück zur dekadenz gibt. keinen pakt zwischen kapital, politik und militär, den es unter neuen vorzeichen wieder-zubeleben gälte. kein einschläfern der revolution durch kaufen der revolutionäre, kein machterhalt durch austausch der köpfe, keine ewige wiederholung des aktio/reaktio-prinzips, revolution und konterrevolution, erhebung und restauration. durch die hebung des menschlichen bewusstseins vom fressen/gefressenwerden zum gewähren/geben/leben, vom du oder ich zum wir, von der konkurrenz zur kooperation. durch erziehung unserer kinder weg vom mangel hin zur fülle, weg von forderung hin zur förderung, weg von der marktbedienung hin zur selbstermächtigung. im wissen der bedingungslosen teilhabe, wie das kind von den eltern, so der einzelne von der gemeinschaft, entsteht die sensibilisierung für die eigenen möglichkeiten, andere zur teilhabe einzuladen, sprich seinen anteil zu geben. bedingungslos. wir müssen den menschen vom mangel emanzipieren, seine historische not überwinden. das vertrauen ins selbstvertrauen schaffen, den ursprung und die einzige daseinsberechtigung der macht in der selbstermächtigung zur fremdermächtigung sehen. zur gemeinwohltat aus souveränität, zur liebe aus dem geschenk der liebe.

- der milliardär als relikte einer vorsolidarischen gesellschaft muss durch grösstmögliche offenheit dazu beitragen, die

kette aus erziehung, bildung und gesellschaftlicher er-
möglichung zu erkennen, um die mechanismen der alten
macht zu durchschauen und zu zerschlagen. sein wertvol-
ler beitrag wird hochgeschätzt. belohnt wird er mit der
teilhabe an der neuen gesellschaft und einem grundLos,
das ihm diese bedingungslos ermöglicht. wie allen ande-
ren mitgliedern auch.

public enemy

who's the enemy
the enemy inside

maybe it's envy
we've got to fight
maybe it's greed
that makes our nose bleed
or is it just fear
producing a tear
or ever again lust
undermining old trust!

who's the enemy
the enemy outside

is it environment
threatening our health
is it economics
crippeling our wealth
is it competition
hardening our hearts
is there a revolution
about to start

we all pay taxes
sometimes we know why
and mostly we don't

just see people die
of hunger and war
of solitude and pain
can we defeat that
are efforts in vain?

why are we helpless
do governments obey
to financial players
to experts' survey
why do media compete
in telling the story
of terror and crisis
the decline of our glory

if we all were free
everyone had a call
basic instincts were past
grundLos for all
you get what is yours
your share of welfare
your digital dividend
a life that is fair

robin and jesus
daniel varouvakis
richard david guevara
give us a kiss

give us a future
thats worth working for
everyone is a hero
lets open that door

who is the enemy
where does he hide

there is no enemy
but the enemy inside
render the weapons
cease the fight
come on grundLos
shine us a light
we're ready to finally
do it alright!

gedanken zur krebshilfe

die „krebshilfe“ bietet neben wichtigen beratungsdiensten auch finanzielle soforthilfe für krebserkrankte an. hilfe also für menschen, die aufgrund ihrer erkrankung nicht mehr oder nur eingeschränkt arbeiten können, die zusätzlich zu ihren existentiellen ängsten vor grossen finanziellen problemen stehen.

die „krebshilfe“ kann - auch dank ihrer unterstützung - eine wichtige ersthilfe anbieten, nicht jedoch ersatz für eine dauerhafte solidarische leistung sein. eine leistung, die immer weniger existenzsichernd ist und erst nach preisgabe intimster details gewährt wird.

das betrifft neben krebserkrankten auch viele andere menschen in not.

für all diese gibt es grund zur hoffnung: das grundLos.

ich bitte sie, diesen gedanken auf sich wirken zu lassen und vorschnelle zweifel an der finanzierbarkeit oder neid auf unrechtmässige bezieher auszuhalten. informieren sie sich. und überlegen sie, wer warum interesse daran hat, das grundLos schlechtzureden.

in abwandlung des slogans "wählen, nicht wundern" gilt heute "prüfen, nicht nachplappern" und in weiterer folge "fordern, nicht verzichten". denn unser verzicht auf grundeinkommen ist der anonyme gewinn, die obszöne vermeh-

rung des kapitals einiger weniger auf kosten der gesellschaft des 21. jahrhunderts, einer gesellschaft, die dank digitalisierung und automatisierung, künstlicher intelligenz und natürlicher vernunft erstmals die möglichkeit in händen hält, steuern gerecht einzuheben und zu verteilen, bedingungslos und verfassungsmässig garantiert. und sich dadurch in die lage versetzt, die tatsächlichen aufgaben unserer zeit anzugehen: umwelt, energie, frieden.

lassen sie das grundLos als denkleitfaden in ihren alltag einfließen und entdecken sie, wieviele probleme aufhören zu existieren. wie erpressbarkeit, angst und gier, verzweiflung, neid und hass in sich zusammenfallen, wie unternehmerisches potential **und** sozialer zusammenhalt gefördert werden, wie in zeiten überwältigender probleme wieder zuversicht aufkommt. gönnen sie sich eine auszeit aus dem hamsterrad des finanzkapitalismus und erlauben sie sich den glauben an eine soziale, gewaltfreie revolution.

danke grundLos.

revision

ich geh in revision
mach meinen mauerfall
befrei theologie
verkünde den glasnost
(und trink statt cidre most)

ich such was mich erlöst
von unbrauchbarer angst
von angeborenem neid
von lauer lebenslust
(und leerer flaschenpost)

ich wünsch mir oft verwegen
ein leben füreinander
ein geben ohne hadern
ein gönnen ohne tadeln
(und glauben ohne bibeln)

ich les im buch der bücher
dass jeder mehr als zählt
dass mut regiert nicht geld
dass lachen macht blamiert
(und wer nicht wagt verliert)

fragt sich wer wohl verlöre
wenns nur gewinner gäb
sich radikalisierte

wenn jeder friedlich lebt'
wer steuern hinterzöge
wenn nur konsum besteuert
und wer noch erbsen zählte
wenn keiner mehr bescheuert

macht für jeden, wert es leben
energieautark, schlank und smart
postfossil, solar grazil
erst mal denken, dann ein ziel
mutterwitz statt vaterland
kolonialismus unbekannt
grundLos in jeder hand
zukunftsreiches erdenland

strukturelle liebe

eroberung ohne krieg
wettkampf ohne sieg
kreuzzug ohne beute
revolte ohne meute
es liegt in unsrer hand
wir nützen den verstand
wir wollen diese welt noch länger, leute

wir singen dieses lied
als ob es uns noch gibt
erheben unsre herzen
so wie es uns beliebt
wir rafften unsre hoffnung
und blaffen laut ins megaphon
die worte die der sel'ge werner liebt:

grundLos - das ist strukturelle liebe
steig mal runter vom schlauch
denk mit hirn statt mit bauch
wer das nicht checkt der
kriegt vom häni hiebe

wir können weiter raub bau'n
und uns're heile welt versau'n
wir können breitbart glauben
und niemandem vertrau'n
wir können nichts dafür

wenn krieg steht vor der tür
den reinzubitten wird sich keiner trauen..

wir singen dieses lied
als ob's noch hoffnung gibt
wir meinen's diesmal ernst
und wollen dass du's lernst
zynismus ist passé
wir brauchen das g.e.
bevor du dich aus dieser welt entfernst

grundLos - das ist strukturelle liebe
hör auf zu verzweifeln
dein talent zu verteufeln
es gibt noch mehr als
angst und gier und triebe

grundLos - frei von niedertracht
grundLos - der dorn im fleisch der macht
grundLos- damit die erde endlich wieder lacht

thoreauesk

du wachst auf am morgen
ganz ohne sorgen
du denkst -wow- grundLos!
machst dir einen kaffee
drehst dir eine zigarette
überlegst: was kannst du
heute schönes machen
schreibst in dein kluges buch
"heut bring ich opa zum lachen"
du gehst hinunter
in deinen kleinen garten
tränken, unkraut zupfen
düngen kann noch warten
du gehst zum laden
tauschst erbsen gegen bier
zwei liter milch stellst du
frau fischer vor die tür
jetzt ab in den wald
zu deinem holzlos
zwei bäume fällen
ist das nicht grandios?
hab keine zeit
um kohle mich zu kümmern
steh im saft meines lebens
hab soviel zu geben
und keine lust
zu zweifeln und zu jammern

mich lacht das leben an
mach einfach mit, fang an
sag einfach „ grundLos “, mann!

heute!

befreiungstheologie war gestern

grundLos ist heute

kommunismus war gestern..

grundLos ist heute

ziviler ungehorsam war gestern

grundLos ist heute

neoliberalismus war gestern

grundLos ist heute

occupy wallstreet war gestern

grundLos ist heute

sozialpartnerschaft war gestern

grundLos ist heute

flüchtlingswelle war gestern

grundLos ist heute

finanz- und wirtschaftskrise war gestern

grundLos ist heute

neue rechte war gestern

grundLos ist heute

alte linke war vorgestern

grundLos ist heute

parteiideologie war gestern

grundLos ist heute

antifa und anarchie war gestern

grundLos ist heute

identitätäräre war gestern

grundLos ist heute

radikaler islam war gestern

grundLos ist heute
extreme links und rechts war gestern
extreme mitte heute!

grundLos, leute!

entfaltung für jeden und jede
ein ende der parteienfehde
ein neues steuer braucht das land
eine steuer nur und mit verstand
am ladentisch wird sie bezahlt
eine konsumsteuer, halt
denn konsumiert wird immerzu
von jedem mensch, from me and you
davon die hälfte in den topf
und frei von ängsten ist der kopf
ein jeder kann dazuverdienen
soviel er mag und kann
ein jeder unternimmt sein leben
fängt heute damit an
studieren, ausprobieren
was völlig neues wagen
zuhause bei den kindern sein
die alten eltern pflegen
ein künstlerleben ohne sich
die ohren abzuschneiden
ein komponistendasein
ganz frei von schubert's leiden
ein forschungsauftrag, selbst erteilt

nicht von der pharmaindustrie
und wenn die arbeit früchte trägt
lässt feiern man sich als genie
man kauft sich einen ferrari
und zeigt die freude ungeniert
weil unbedingtes grundeinkommen
so wird generiert.

und neidfrei überlegt ein jeder
wie er vom nehmer wird zum geber
in seinem staat, der leben lässt

der grundLos geben lässt

existenzangst war gestern
grundLos ist heute
depression und burnout war gestern
grundLos ist heute
kuraufenthalt war gestern
grundLos ist heute
pensionsschock war gestern
grundLos ist heute
adhs und ritalin war gestern
grundLos ist heute
unbezahltes ehrenamt war gestern
grundLos ist heute
arbeitslosigkeit war gestern
grundLos ist heute
notstandshilfe war gestern
grundLos ist heute

50% einkommenssteuer war gestern
grundLos ist heute
leistungsvernichtung war gestern
grundLos ist heute
lohnsteuerabzocke war gestern
grundLos ist heute
steuerdschungel war gestern
grundLos ist heute
ämterlabyrinth war gestern
grundLos ist heute
frustrierte beamte war gestern
grundLos ist heute
sinnlose arbeit war gestern
grundLos ist heute
wir haben die technik, wir haben den groove
grundLos is the right move

wir rationalisieren wo immer es geht
entlassen die massen wo job nur draufsteht
wir fördern die digitale revolution
und fordern die geistige evolution
wir schenken vertrauen, verteilen den lohn
mensch zu sein, ohne angst, neid und hohn

was wir wirklich brauchen

eine aufgabe

ein ziel

eine begeisterung

eine belohnung

eine arbeit

eine perspektive

hoffnung

zufriedenheit

genug wasser

genug wärme

genug essen

freunde

zärtlichkeit

vertrauen

ermutigung

grundLos

"der mensch braucht grundLos, damit er endlich beginnen kann, sinnvoll zu arbeiten.

an sich, an seinen mitmenschen. an der neuen gemeinschaft. an der natur.

wir haben die technik, wir haben das wissen, jetzt brauchen wir nur noch das vertrauen."

where did all the money go

all the fat cars in the street
all the diamonds on the meat
panama and liechtenstein
social welfare in decline

where did all the money go?
greek austerity don't show
bankruptcy on every scale
national treasures all for sale

weapons at the cost of blood
islamistic brotherhood
internet still free for all?
privacy - the hidden toll!

where did all the money run?
from u.s. to taliban
from british petrol to dshihad
is this what we're staring at?

let's fence it in let's keep it safe
lets give it to our citizens
they need it for a life in peace
to feed their kids to meet their friends

to celebrate prosperity
and share it with an „enemy“

who only wants to live a life
safe of corporate robbery

we need a tax that stays at home
for our own sake for us alone
no games with our blood and soul
freedom of choice is our goal

we know where all the money is!
it's in glass fibre overseas
we cut the cord we raise the flag
austerity is sickening crap

what you call solidarity
saves banks and kills our dignity
we're greek - all of us - can't you see
we keep the cash that sets us free

we put an end to exploitation
of our friends in africa
we undergo examination
of our needs from old china

we live a modern modesty
we share, exchange, cooperate
grundLos is the guarantee
quit doing things you hate!
where does all the money go?
right back into our pockets

it feeds the poor and lifts the slain
and elevates our markets

it's up to us where money goes
it's us who spread the words
no longer must we tolerate
that lack of money hurts

yes you can doubt a simple truth
yes you can keep on searching
and jesus is a fairy tale
and buddah's not emerging

just for a moment try to think
how simple things could be
how trust could kill anxiety
how a yes could set us free

where will all our money go?
back into consumption
of our shared production
without interruption

if it sound too good
give it a second try
overcome your deepest fears
and you will learn to fly

wunderbar

man sagt man kann zu tode sich befreien
da man gegebene freiheit nicht versteht
man sagt man könne sich am joch erfreuen
das sogenannte arbeit auferlegt
man sagt man soll für geld den rücken beugen
und den bestrafen der malochen scheut
man solle unsern fortschritt innig leugnen
weil dieser arbeitslosigkeit erzeugt

doch keiner sagt was viele sich ersehnen
man dürfe einmal leben ohne angst
man möge sich bedienen an der leistung
die kluge köpfe lang vor uns erbracht

man sagt dass arbeit sinn macht und auch freude
wieso dann freizeitstress und fitnesswahn
wieso dann mobbing, depression und burnout
sag, legen wir uns mit der arbeit an?
ihr mütter, ehrenämtler, menschenbetreuer
wird euer dienst denn eigentlich bezahlt?
und kind - verwöhntes quengelungeheuer -
bist du fürs kindlich-sein nicht längst zu alt?

der jugendliche träumt vom paradies
kürzt wege ab im cyberdrogenrausch
geht einer arbeit nach die ihn verdriesst
und haut das geld gleich raus in hohem bausch.

doch ist er klüger als man ihn glauben macht
denn er hat stimme und nützt sie mit bedacht
er fordert grundLos, ja, er fordert macht
und langeweile wird jetzt ausgelacht

er sagt:

„wir dürfen uns bedienen an der leistung
die kluge köpfe längst für uns erbracht
wir zahlen uns die dividende aus
und sehen zu welch feuer sie entfacht“

nichts wird bleiben wie es war
die idee brennt wunderbar
wir schaffen eine neue welt
mit grundLos- bürgergeld
ahoi.

zeit

zeit Los grund
soL dnurg tiez
grund zeit los
zeit für grundLos

zeit durch grundLos
zeit im grund genommen -
grund für Los bekommen!
zeiteinkommen unbenommen..

the end von depression
time out für repression
freeze frame für falsche steuer
knockout fürs kapital

mensch braucht zeit
zeit braucht geld
geld vergeht
zeit besteht

zeit gibt leben
zeit lässt gebären
tod stoppt leben
so kann zeit vergären

zeit ist dann ewig
du bist es noch nicht.

hast du denn zeit
für schulden und pflicht?

grundLos schenkt zeit
seine zeit wird kommen, sei bereit